



Bezirk Oberpfalz-Süd



Bezirksvorsitzender
Rudi Prösl
Telefon 0941/47470
rudi.proesl@t-online.de

01.05.2020

Herrn Tobias Gotthard MdL
Lange Gasse 14, 93183 Kallmünz

Sehr geehrter Herr Gotthardt,

es freut mich, dass Sie den Tischtennissport in Ihre Corona-Strategie für den Fahrplan in eine neue Normalität mit einbeziehen. Gerne gebe ich Ihnen hierzu Ideen wie wir den Sportbetrieb wieder hochfahren können.

Erste Voraussetzung ist natürlich, dass die Sporthallen, seien sie vereinseigen oder in kommunaler Hand, wieder geöffnet werden.

Joggen, Radeln, Spaziergehen - schön und gut. Aber vielen von uns TT-Sportlern kribbelt es in den Fingern. Wann können wir wieder an die Tische? Diese Anfragen habe ich öfters angesichts des positiven Trends in der Corona-Krise von vielen aktiven Tischtennisspielerinnen und -spieler. Wobei die Abstandsregeln beim Tischtennis durchaus zu gewährleisten sind, ist doch der Trainingspartner auf der anderen Tischseite mindestens 276 cm entfernt.

Das Ausüben unserer Sportart unter den gebotenen Auflagen und mit verantwortungsbewusstem Handeln wäre somit möglich, wenn noch einige Regeln oder Bestimmungen vorgegeben werden.

Um dies sicherzustellen, sollen den Vereinen Maßnahmen an die Hand gegeben werden wie:

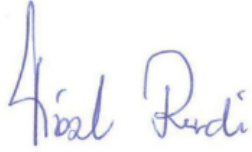
- Nur jeweils eine Person steht an jeder Tischhälfte, das Doppel ist untersagt, ebenso ein Rundlauf um den TT-Tisch.
- Eine Mindestentfernung von 3 Metern der Tische nebeneinander müsse ebenfalls eingehalten werden.
- Die maximale Anzahl an Personen in der Sportstätte, sprich Halle, ist zu beschränken. Die Anzahl der TT-Tische orientiert sich an der Größe der Halle. Man benötigt circa 50 qm pro TT-Tisch.
- Es muss ein Trainingsleiter bestimmt werden, der sich um die Einhaltung der Regeln kümmert und nicht selbst aktiv am Trainingsbetrieb teilnimmt.
- Jugendliche dürfen nur getrennt zu den Erwachsenen unter Leitung eines Übungsleiters der die geforderte ÜL-Lizenz hat trainieren.
- Diverse Hygiene-Vorschriften sind einzuhalten und Voraussetzung, z.B. die Möglichkeit die Hände zu Waschen.

Im Tischtennis-Sport ist es ohne große Vorkehrungen möglich diese Rahmenbedingungen zu schaffen und entsprechend einzuhalten. Es geht uns ausdrücklich nicht um einen Mannschafts-Wettbewerb mit entsprechenden Ansammlungen von Sportlerinnen und Sportlern, sondern um eine **Wiederaufnahme des Tischtennissports als kontaktlose Sportart in den Vereinen** zur Gesunderhaltung in Zeiten von Isolation und Kontaktbeschränkungen.

Wir im TT-Bezirk Oberpfalz-Süd, und der Bayerische Tischtennis-Verband als oberstes Gremium, wären dankbar, wenn Sie unsere Sportart zu einem möglichst frühen Zeitpunkt bei den Lockerungen von Beschränkungen berücksichtigen könnten.

In diesem Sinne bringen Sie unser Anliegen weiter und bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading "Axel Rudi". The signature is written in a cursive style with a large initial 'A'.